



THEATERPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

TURANDOT

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simono nach Carlo Gozzi. Mit dem Finale von Luciano Berio

Wiederaufnahme am Samstag, 11. Januar 2025, Großes Haus

Inszenierung: Jakob Peters-Messer

Musikalische Leitung: Justus Thorau



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Informationen zum Stück	3
Inhalt	3
Besetzung	5
Komponist Giacomo Puccini	6
Regisseur Jakob Peters-Messer	6
Turandot am Saarländischen Staatstheater	6
Praktische Übungen.....	7
Vorbereitung	8
Liebe – Hass - Angst	8
Die Gunst der Prinzessin	9
Die drei Rätsel der Turandot.....	11
Corona-Infos: Aktuelle Regeln	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Nachbereitung.....	13
Glücklicherweise, Unglücklicherweise	13
Stille Post - Gedankensätze.....	16
Pressespiegel.....	17
Theaterpädagogisches Angebot	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Impressum.....	20



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Oper *Turandot* möchten wir Sie und Ihre Schüler*innen in die sagenhafte Vergangenheit des alten Peking entführen. Im Zentrum steht die Prinzessin Turandot, die Heiratsanwärter vor unlösbare Prüfungen stellt und sie bei Versagen öffentlich hinrichten lässt.

Es ist Giacomo Puccinis letzte Oper und er starb, bevor er sie vollenden konnte. Ironischerweise endet seine Arbeit an dem Werk mit der Todesszene von Liù. Das Saarländische Staatstheater inszeniert den Dritten Akt nach dem Finale von Luciano Berio.

Diese Materialmappe soll Ihnen Hintergrundinformationen und praktische Übungsansätze zur Einführung Ihrer Schüler*innen in die Opernwelt liefern.

Sie ist aber vor allem eines: eine herzliche Einladung zum Besuch von *Turandot* in unserem Großen Haus.

Wir wünschen viel Freude beim Ausprobieren und beim Theaterbesuch!

Meike Koch

Theaterpädagogin für Musiktheater und Konzert



INFORMATIONEN ZUM STÜCK

Dauer der Vorstellung:
ca. 2 Stunden und 35 Minuten | eine Pause

Inhalt

Erster Akt Wir befinden uns vor den Mauern einer alten Stadt in Peking. Ein Mandarin verkündet dem Volk, dass die Prinzessin Turandot nur denjenigen heiraten wird, der drei Rätsel lösen kann. Der persische Prinz hat dies versucht, ist aber gescheitert und wird nun öffentlich hingerichtet. Während dieser Aufregung finden in der Menge der flüchtige Tatarenkönig Timur und seine Sklavin Liù den Prinzen Calaf wieder, den sie für tot gehalten hatten.

Calaf erblickt die zur Hinrichtung erschienene Turandot und möchte sich, von ihrer Schönheit berauscht, ebenfalls den drei Rätseln stellen. Liù fleht ihn vergebens an, dies nicht zu tun (**Arie «Signore, ascolta!» / «Höre mich an, Herr!»**) und auch sein Vater kann ihn nicht umstimmen.

Ebenfalls treten die drei Minister Ping, Pang und Pong auf und weisen Calaf auf die vielen anderen schönen Mädchen hin. Aber auch sie haben keinen Erfolg. Calaf versucht Liù zu beruhigen (**Arie «Non piangere, Liù» / «O weine nicht, Liù»**) und schlägt dreimal gegen den großen Gong, um sich bei der Prinzessin als Feier anzumelden.

Zweiter Akt Die drei Minister sitzen in einem Pavillon und unterhalten sich darüber, wie sehr sie hoffen, dass bald der richtige Freier eintreffen wird und das Morden aufhört.

Bald darauf versammelt sich das Volk, um den drei Rätseln, die Calaf gestellt werden, beizuwohnen. Turandot und ihr Vater, der Kaiser Altoum, erscheinen. In einer Arie erklärt die Prinzessin, dass sie mit ihren Rätseln ein Unrecht an einer ihrer Ahninnen durch einen Freier rächen will (**Arie «In questa Reggia, or son mill'anni e mille» / «In diesem Schlosse vor vielen tausend Jahren»**).

Sie stellt Calaf ihre drei Rätsel, die er zu ihrem Entsetzen alle richtig beantwortet. Turandot fleht ihren Vater an, sie nicht an Calaf zu versprechen, aber Kaiser Altoum besteht darauf. Calaf aber erklärt, dass er die Prinzessin nicht mit Gewalt erobern wolle, sondern er ihre Liebe begehrt. Aus diesem Grund stellt er ihr seinerseits ein Rätsel: Wenn sie bis zum Morgen seinen Namen erfährt, dann soll er sterben.

Dritter Akt Calaf spaziert durch den kaiserlichen Garten und ist sich seines Sieges sicher (**Arie «Nessun dorma!» / «Keiner schlafel!»**). Turandot versucht unterdessen verzweifelt, den Namen von Calaf in Erfahrung zu bringen und hat ihrem Volk verboten zu schlafen. Unterdessen versuchen die drei Minister erneut erfolglos, Calaf zu retten und ihn zur Flucht zu bewegen.

Da werden Timur und Liù in den Palast gebracht, um Calaf den Namen zu entlocken. Calaf bleibt standhaft und behauptet die beiden nicht zu kennen. Doch als man Timur misshandelt, tritt Liù vor und

Turandot

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Theaterpädagogisches Begleitmaterial



sagt der Prinzessin, dass sie alleine den Namen kenne, ihn aber selbst unter der grausamsten Folter nicht verraten werde, da sie den siegreichen Unbekannten liebe (Arie «*Tu che di gel sei cinta*» / «*Du, die du von Eis umgürtet*»). Danach entreißt sie einem Soldaten die Waffe und tötet sich selbst.

Calaf und Turandot bleiben alleine zurück. Er umarmt sie leidenschaftlich, doch sie weist ihn zurück und legt ihm nahe, seinen Namen für sich zu behalten und mit seinem Sieg zufrieden zu sein. Da nennt Calaf ihr seinen Namen und erklärt ihr, wenn sie es wünscht, dann werde er sterben. Turandot ist von diesem Liebesbeweis so erweicht, dass sie in der Morgendämmerung dem Volk und ihrem Vater verkündet, der Name des Fremden sei «Gemahl». Das Volk jubelt und Calaf sinkt in Turandots Arme.



Turandot

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Theaterpädagogisches Begleitmaterial



Besetzung

Musikalische Leitung	Justus Thorau
Inszenierung	Jakob Peters-Messer
Bühne	Sebastian Hannak
Kostüme	Tanja Liebermann
Licht	Karl Wiedemann
	Björn Schöck (Einrichtung WA)
Dramaturgie	Anna Maria Jurisch Benjamin Wäntig
Choreinstudierung	Mauro Barbierato
Musikalische Einstudierung	Martin Straubel / Nickolas Kudo / Julius Zeman
Einstudierung Kinderchor	Mauro Barbierato
Regieassistenz	Ruben Michael
Abendspielleitung	Gaetano Franzese
Theaterpädagogische Betreuung	Meike Koch
Inspizienz	Andreas Tangermann
Soufflage	Jutta Staiger
La Principessa Turandot	Aile Asszonyi
L'imperatore Altoum	Alexander Fedin
Timur	Hiroshi Matsui Lucas Singer
Calaf	Angelos Samartzis
Liù	Ingegjerd Bagøien Moe
Ping	Max Dollinger
Pang	Algirdas Dreveniskas
Pong	Jon Jurgens
Un Mandarino	Sebastian Gros / Vadim Volkov
Prima Ancella	Anne Caroline Grimaldi-Luig / Alexandra Didié
Seconda Ancella	Alexandra Didié / Christine Bam
Principe di Persia	N.N.
Lou-Ling	Lisa Degen / Solveig Keller

[Das Saarländische Staatsorchester](#)

[Der Opernchor und der Extrachor des Saarländischen Staatstheaters](#)

Die Statisterie des Saarländischen Staatstheaters



Komponist Giacomo Puccini

Giacomo Antonio Domenico Michele Secondo Maria Puccini wurde am 22.12.1858 in Lucca, Italien geboren. Er entstammte einer sehr erfolgreichen Musikerfamilie mit Kapellmeistern und Musiklehrern, die in Lucca tätig waren. Er besuchte das Mailänder Konservatorium und schloss 1883 sein Studium ab.

Zu seinen bekanntesten Opernwerken gehören *Tosca*, *Madame Butterfly*, *La Fanciulla del West*, *Suor Angelica* und *Turandot*.

Er starb am 29.11.1924 in Brüssel, bevor er seine Arbeit an *Turandot* beenden konnte.

Regisseur Jakob Peters-Messer

Jakob Peters-Messer wurde 1963 in Viersen am Niederrhein geboren. Nach dem Studium der Musiktheaterregie in Hamburg war er von 1987 bis 1991 als Regieassistent von Götz Friedrich an der Deutschen Oper Berlin tätig und produzierte während dieser Zeit Mozarts *La Finta Giardiniera* am Hebbel-Theater. Die Aufführung erhielt 1990 den Kritikerpreis der „Berliner Zeitung“. Nach dem Ende seines Engagements an der Deutschen Oper führte ihn die Zusammenarbeit mit Nikolaus Lehnhoff in das europäische Ausland und die USA.

Seit 1994 arbeitet Jakob Peters-Messer als freischaffender Regisseur. Er lebt in Berlin.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Bereich der Neuen Musik und der Barockoper.

Turandot am Saarländischen Staatstheater

Am Saarländischen Staatstheater kann man sich direkt zu Beginn des Jahres 2022 auf eine großartige Inszenierung von *Turandot* freuen.

Auf den Seiten 3 bis 4 können Sie die Handlung der Oper nachlesen und idealerweise vor dem Theaterbesuch mit Ihren Schüler*innen besprechen.

Es gibt aber auch nach dem Besuch von *Turandot* viel Gesprächsbedarf, da die Inszenierung von Jakob Peters-Messer auch viel Stoff für Nachgespräche über das Stück liefert.

Hier sind ein paar Anregungen:

- Welche Bedeutung haben die zerbrochenen Vasen im Bühnenbild? Wo kommen sie zum Einsatz?
- Welche Gestalten liegen außerdem zwischen den Vasen?
- Was ist das für eine Figur, die die Prinzessin Turandot dauernd begleitet (eine Dienerin, die Ahnin, ...)?
- Haben Ping, Pang und Pong gute Absichten?
- Warum opfert sich Liù im dritten Akt?



PRAKTISCHE ÜBUNGEN

Die folgenden praktischen Übungen unterstützen bei der Vorbereitung und Nachbereitung, des Theaterbesuchs und geben Anregungen und Ideen für die Unterrichtsgestaltung. Unser Ziel ist es, die Vorfreude der Schüler*innen zu wecken und die Thematik der Inszenierung durch persönliche Erfahrung zu vermitteln.

Der praktische Teil ist in zwei Kapitel unterteilt:

Zum einen Übungen zur Vorbereitung, die zwar aufeinander aufbauen, jedoch in Ihrem eigenen Ermessen eingesetzt werden können.

Weiterhin die Nachbereitung, bei der die Schüler*innen über das Gesehene reflektieren und die Geschichte thematisch verarbeiten können.

Anknüpfend an die Materialmappe bietet das Saarländische Staatstheater eine **theaterpädagogische Einführung oder Nachbereitung im Theater oder in der Schule.**

Kontaktieren Sie uns gerne.

WICHTIGE INFORMATIONEN

DAUER Planen Sie zur Vorbereitung und Nachbereitung jeweils zwei Schulstunden ein.

RAUM Es empfiehlt sich eine möglichst große Spielfläche zu schaffen. So könnten im Klassenzimmer Tische und Stühle an die Seite geräumt werden, aber auch die Aula oder Turnhalle aufgesucht werden.

Abkürzungen: TN = Teilnehmer*innen bzw. Schüler*innen



Vorbereitung

LIEBE – HASS – ANGST

Intention In *Turandot* werden die Charaktere von ihren Gefühlen geleitet. Calaf und Liù tun alles für die Liebe, Turandot ist von Hass durch das grausame Schicksal ihrer Ahnin zerfressen und durch ihre Tyrannei ist das Volk von Angst erfüllt. Diese Gefühle werden mit dieser Übung erforscht.

Material Keine; genügend Platz für einen Raumlauf

Dauer 15 – 20 Minuten

Ablauf Die TN laufen durch den Raum. Anweisung ist dabei, den Blick nach vorne zu richten, aufrecht zu gehen und ein dynamisches Tempo zu halten. Außerdem sollten die TN immer Abstand zueinander halten.

Ist der Raumlauf nun gut im Gange, ruft die Spielleitung die Anweisung „**Liebe**“. Jeder TN sucht sich nun einen Partner und stellt – ohne sich zu berühren – Liebe dar. Hier kann jeder kreativ werden. Nach ein paar Sekunden löst die Spielleitung auf und der Raumlauf beginnt von neuem.

Dann ruft die Spielleitung „**Hass**“ und alle TN müssen sich einen neuen Partner suchen. Es darf nicht der gleiche Partner wie bei „Liebe“ sein. Auch hier wird das Gefühl wieder ohne Berührung dargestellt.

„Liebe“ und „Hass“ werden ein paar Mal durchgespielt, dabei kommen immer wieder die gleichen Partner zusammen wie beim ersten Mal.

Nun ruft die Spielleitung „**Angst**“ und die TN müssen sich einen dritten Partner suchen.

Am Ende sagt die Spielleitung willkürlich "Liebe", "Hass", "Angst" in wechselnder Abfolge und lässt die Leute immer kürzer zusammen gehen (wie gesagt, immer wieder die gleichen Partner zu den gleichen Gefühlen), zum Schluss richtig schnell (man hat dann etwa 2 - 5 Sekunden für jedes Gefühl).

Zur weiteren Steigerung der Übung werden nun nicht mehr die Gefühle, sondern die passenden Charaktere aus *Turandot* genannt:

Liebe → **Liù** (liebt Calaf und stirbt für diese Liebe)

Hass → **Turandot** (Verkraftet den männlichen Verrat an einer Ahnin nicht)

Angst → **Timur** (Macht sich Sorgen um seinen Sohn Calaf)



DIE GUNST DER PRINZESSIN

Intention Die Prinzessin Turandot ist eine sehr gefühlskalte und grausame Person, deren Herz erst durch viele Bemühungen von Calaf erwärmt wird. Die Beziehung der beiden wird durch diese Übung verdeutlicht.

Material Keine; Thron (Stuhl) für die Prinzessin / den Kaiser zentral im Raum

Dauer Ca. 20 – 30 Minuten

Ablauf Ein TN ist Prinzessin Turandot / Kaiser Altuom. Der TN sitzt auf einem Stuhl (Thron) und verkündet den anderen TN, welche Emotion er sich wünscht. Die Spielleitung kann Anregungen für Emotionen geben.

Die anderen TN treten nun einzeln vor und versuchen, dem Wunsch der Prinzessin / des Kaisers nachzukommen und die gewünschte Emotion darzustellen.

Gibt sich einer der TN besonders viel Mühe und löst die gewünschte Emotion (auch) bei der Prinzessin / dem Kaiser aus, nimmt derjenige nun den Platz auf dem Thron ein.

Löst der TN bei Prinzessin / Kaiser nichts aus, sagt diese/r: "Hinweg mit dir!" o.ä. und der nächste TN darf es probieren.

Variation

Der TN, der die Prinzessin Turandot / den Kaiser Altuom darstellt, setzt sich auf einen Stuhl (Thron) und denkt sich einen Charakter aus, den er/sie darstellen möchte, ohne dies den anderen TN mitzuteilen.

Alle anderen TN sind nun in der Position von Calaf.

Ihr Ziel ist es, einzeln vor die Prinzessin / den Kaiser zu treten, ihm/ihr etwas anzubieten, zu überbringen oder zu fragen etc. und daraufhin von ihm/ihr akzeptiert zu werden, so dass sie in seinen Palast dürfen.

Gefällt der Prinzessin / dem Kaiser nicht, wie und was ihm angeboten wird, oder wie schnell und nah jemand an ihn herantritt, so weist er den TN zurück.

Nun darf es jemand anders versuchen. Bereits abgewiesene TN, aber auch erfolgreiche TN können mit einem anderen Angebot versuchen, doch noch/bzw. erneut in den Palast zu kommen. Jeder hat mehrere Versuche frei.



Emotionsliste

(kann zur Vereinfachung an Prinzessin/Kaiser ausgehändigt werden)

Positive Gefühle

- | | | | |
|----------------|-----------------|----------------|--------------------|
| • aufgeregt | • glücklich | • motiviert | • verblüfft |
| • beeindruckt | • glücklich | • munter | • vergnügt |
| • begeistert | • gutig | • mutig | • verliebt |
| • berührt | • heiter | • offen | • verspielt |
| • dankbar | • hellwach | • optimistisch | • verwundert |
| • entschlossen | • herzlich | • respektvoll | • verzaubert |
| • entspannt | • hingerissen | • ruhig | • voller Vorfreude |
| • entzückt | • hocheifreut | • satt | • warmherzig |
| • erfreut | • hoffnungsvoll | • selbstsicher | • wissbegierig |
| • ergriffen | • inspiriert | • selig | • wohl |
| • erheitert | • interessiert | • sensibel | • zärtlich |
| • erleichtert | • klar | • sicher | • zufrieden |
| • erstaunt | • kraftvoll | • sorglos | • zugeneigt |
| • fasziniert | • lebendig | • still | • zugewandt |
| • friedlich | • lebhaft | • stolz | • zutraulich |
| • fröhlich | • leicht | • tatkräftig | • zuversichtlich |
| • gerührt | • liebevoll | • übergücklich | |
| • geschützt | • locker | • übermütig | |
| • gespannt | • lustig | • überrascht | |

Negative Gefühle

- | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|
| • arrogant | • entmutigt | • panisch | • verbittert |
| • aggressiv | • entsetzt | • ratlos | • verlegen |
| • angeekelt | • enttäuscht | • ruhelos | • verletzt |
| • angespannt | • erschöpft | • sauer | • verloren |
| • ängstlich | • erschrocken | • scheu | • verrückt |
| • antriebslos | • feindselig | • schockiert | • verschlafen |
| • aufgebracht | • frustriert | • skeptisch | • verschlossen |
| • ausgelaugt | • gehässig | • sorgenvoll | • verschreckt |
| • bedrückt | • gelangweilt | • streitlustig | • verspannt |
| • beleidigt | • gequält | • traurig | • verstimmt |
| • beschämt | • gereizt | • überdrüssig | • verstört |
| • besorgt | • hasserfüllt | • überfordert | • verunsichert |
| • bestürzt | • hilflos | • ungeduldig | • verwirrt |
| • beunruhigt | • irritiert | • unglücklich | • verzweifelt |
| • bitter | • misstrauisch | • unruhig | • vorwurfsvoll |
| • depressiv | • müde | • unsicher | • weinerlich |
| • deprimiert | • mürrisch | • unter Druck | • widerwillig |
| • distanziert | • mutlos | • unwohl | • wütend |
| • eifersüchtig | • neidisch | • unzufrieden | • zappelig |
| • einsam | • nervös | • verängstigt | • zornig |
| • empört | • ohnmächtig | • verärgert | |



DIE DREI RÄTSEL DER TURANDOT

Intention Die Rätsel von Turandot spielen eine zentrale Rolle in der Handlung. Die TN denken vorab intensiv über die Lösung nach und sind während des Vorstellungsbereichs hier besonders aufmerksam. Sie entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie schwierig es für Calaf ist, an Turandot heranzukommen.

Material Rätsel-Zettel vorbereiten (ausschneiden)

Dauer Ca. 20 – 30 Minuten

Ablauf Vor diesem Spiel ist es wichtig, dass den TN klar ist, worum es in Turandot geht und dass die Prinzessin nur denjenigen heiratet, der ihre drei Rätsel löst. Calaf stellt sich diesen Rätseln todesmutig, denn antwortet er nur einmal falsch, wird er zum Tode verurteilt.

Die TN werden in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält eines der kryptischen Rätsel von Turandot. Nun sollen sich alle drei Gruppen Gedanken über des Rätsels Lösung machen und darüber diskutieren.

Am Ende sollte jede Gruppe mindestens 2-3 (oder auch mehr) mögliche Antworten gesammelt haben. Die Antworten werden dokumentiert, aber die Spielleitung löst die Rätsel noch nicht auf! Das soll erst nach dem Vorstellungsbereich geschehen.

Es ist dabei nicht wichtig, dass die Gruppen die richtigen Antworten erraten. Sie setzen sich intensiv mit den Rätseln von Turandot auseinander und sind beim Opernbesuch gespannt, welche Antwort nun die richtige war. Die Spielleitung sollte bei dieser Übung auch nicht allzu viel Hilfestellung geben. Recherchen im Internet / am Smartphone sind nicht erlaubt!

AUFLÖSUNG (!! Erst nach Vorstellungsbereich verraten !!)

Rätsel 1 → HOFFNUNG

Rätsel 2 → BLUT

Rätsel 3 → TURANDOT



Rätsel-Zettel (Ausschneiden und an die Gruppen verteilen)



RÄTSEL 1

„Durch die tiefe Nacht schwebt ein farbig schillerndes Phantom, schwebet auf und nieder über der Menschen endlosem Gewühl! Fassen möcht' es ein jeder, um durch die Welt mit ihm zu fliegen! Das Phantom ist am Morgen verschwunden, doch wird es aufs Neue geboren! Wird jede Nacht geboren, um jeden Tag zu sterben!“



RÄTSEL 2

„Lodernd gleich einer Flamme, und doch selbst keine Flamme, manchmal rasend im Fieber, und ungestüm verlangend! In Ruhe sich verzehrend wie die Sehnsucht! Wenn du zugrunde gehst, wird es kalt! Wenn du den Sieg erträumst, glüht es auf! Eine Stimme hat es, der du bebend lauschest, und gleich der Son' am Abend ist sein Glanz!“



RÄTSEL 3

„Eis, das sich entzündet und durch dein Feuer noch mehr erstarret! Klar ist's und doch dunkel! Wenn's frei dich will, so mehrt es deine Knechtschaft! Wenn es zum Knecht dich nimmt, so wirst du König!“



NACHBEREITUNG

GLÜCKLICHERWEISE, UNGLÜCKLICHERWEISE

Intention Die Geschichte von *Turandot* wird von den TN selbstständig in Erinnerung gerufen.

Material Arbeitsblatt für alle TN

Dauer 10 – 20 Minuten

Ablauf Die Übung kann entweder mit allen TN in einem Kreis gespielt werden, oder von einer Handvoll TN vor der Klasse vorgeführt werden. Alle TN können unterstützend helfen. Es wird Satz für Satz die Handlung von *Turandot* erzählt, wobei jeder TN immer jeweils einen Satz sagt.

Der erste Satz der Geschichte ist ein ganz einfacher einleitender Satz und wird am besten von der Spielleitung genannt. Danach beginnen die Sätze immer abwechselnd mit "Glücklicherweise..." und "Unglücklicherweise..." (oder auch: "Leider..."), d.h. erst ist etwas positiv und dann wieder negativ.

Auf dem nachfolgenden Arbeitsblatt erhalten die TN eine Gedankenstütze und Arbeitshilfe. Fortgeschrittene/ältere TN können diese Übung auch ohne das Arbeitsblatt probieren.



Arbeitsblatt Glücklicherweise/Unglücklicherweise

Aufgabe:

Bringt die Geschichte von Turandot gemeinsam in die richtige Reihenfolge (?)
Wann können die Sätze mit «Glücklicherweise» und wann mit «Unglücklicherweise/Leider» beginnen und warum?

Die Geschichte von Turandot beginnt im alten Peking. Das Volk versammelt sich vor den Toren des Kaiserpalastes, denn...

- _____ schlägt Calaf trotzdem 3 Mal den Gong um sich den Rätseln zu stellen ☐
- _____ wollen ihn Ping, Pang und Pong davon abhalten, Turandot zu sehen ☐
- _____ finden sich Calaf und sein Vater dadurch in der Menschenmenge wieder ☐
- _____ kennt Turandot Calafs Namen nicht und dieses Mal stellt er ihr ein Rätsel ☐
- _____ soll ein Prinz hingerichtet werden ☐
- _____ möchte Turandot Calaf trotzdem nicht heiraten ☐
- _____ bewahrt Calaf das nicht davor, sich in die grausame Prinzessin zu verlieben ☐
- _____ wird wegen des Rätsels die Dienerin Liù gefoltert ☐
- _____ löst Calaf alle 3 Rätsel ☐
- _____ verrät Calaf Turandot letztendlich seinen Namen und die beiden heiraten ☐



Arbeitsblatt Glücklicherweise/Unglücklicherweise

Die Geschichte von Turandot beginnt im alten Peking. Das Volk versammelt sich vor den Toren des Kaiserpalastes, denn...

- | | |
|---------------------------|--|
| Unglücklicherweise | schlägt Calaf trotzdem 3 Mal den Gong um sich den Rätseln zu stellen 5 |
| Glücklicherweise | wollen ihn Ping, Pang und Pong davon abhalten, Turandot zu sehen 4 |
| Glücklicherweise | finden sich Calaf und sein Vater dadurch in der Menschenmenge wieder 2 |
| Glücklicherweise | kennt Turandot Calafs Namen nicht und dieses Mal stellt er ihr ein Rätsel 8 |
| Unglücklicherweise | soll ein Prinz hingerichtet werden 1 |
| Unglücklicherweise | möchte Turandot Calaf trotzdem nicht heiraten 7 |
| Unglücklicherweise | bewahrt Calaf das nicht davor, sich in die grausame Prinzessin zu verlieben 3 |
| Unglücklicherweise | wird wegen des Rätsels die Dienerin Liù gefoltert 9 |
| Glücklicherweise | löst Calaf alle 3 Rätsel 6 |
| Glücklicherweise | verrät Calaf Turandot letztendlich seinen Namen und die beiden heiraten 10 |



STILLE POST - GEDANKENSÄTZE

Intention	Die TN tragen ihre Erinnerungen zusammen
Material	Vorbereitete Gedankensätze
Dauer	30 – 60 Minuten
Ablauf	Die Spielleitung trägt den TN zunächst auf, sich einen Satz zu überlegen, den eine Figur aus <i>Turandot</i> gesagt haben könnte oder wirklich gesagt hat. In welcher Situation befindet sich diese Figur? Was denkt sie gerade?

Mögliche Situationen für Gedankensätze:

- Calaf kommt in der Stadt an und irrt umher
- Calaf findet seinen Vater
- Liù erblickt Calaf und hat einen inneren Konflikt mit ihren Gefühlen
- Turandot erinnert sich an den grauenhaften Verrat, den man an ihrer Ahnin begangen hat
- Ping/Pang/Pong hat die Morde statt und will weg
- Der Kaiser ist traurig, dass seine Tochter so grausam ist
- Turandot will Calaf nicht heiraten – aber er hat ihre Rätsel gelöst
- ...

Im Anschluss verlassen alle den Raum, nur 2 TN und die Spielleitung bleiben. TN A trägt TN B seinen Satz (möglichst mit passender Emotion und vielleicht auch einer Geste) vor und verlässt dann den Raum. TN C betritt den Raum und TN B spielt den Satz TN A (aus dem Gedächtnis) nach. Danach verlässt TN B den Raum und TN D tritt ein. TN C spielt TN D den Satz von TN B vor, usw.

Am Ende kehren alle TN in den Raum zurück und schauen sich den Satz nun von dem letzten TN an. Danach kann TN A zusammen mit der Spielleitung den anderen mitteilen, welche Details sich verändert haben, was neu dazu gedichtet und was weggelassen wurde.



PRESSESPIEGEL

»Stimmlich und musikalisch hat 'Turandot' am Saarbrücker Theater fraglos das Zeug zum Publikumsrenner (...) In Saarbrücken singt Angelos Samartzis diese Hit-Arie aus dem dritten Akt der China-Oper einfach nur pavarottissimo. Auch wenn sein Timbre dunkler ist als jenes des Jahrhundert-Tenors, das Feuer, die Hörensicherheit, aber auch diese kraftvoll-lässige Selbstverständlichkeit, mit der Samartzis diese Partie des Prinzen Calaf angeht, sind phänomenal. Und Samartzis ist damit nicht allein: Elizabeth Wiles findet für die aufopferungsvolle Liù, die unerwidert Calaf liebt, und dessen Vater, den alten König ohne Reich, Timur, begleitet, ja, die sogar in den Tod geht, um Calaf nicht zu verraten, ganz und gar innige Töne. (...) Ja, einmal mehr bestechen am Saarländischen Staatstheater die Solisten. (...) Und dazu diese wunderbare Wand aus Stimmen des Chores. Grandios!«

- Saarbrücker Zeitung, 07. Februar 2022, Oliver Schwambach

»Peters-Messers Puccini-Inszenierung ist aufregend, düster und vor allem voller Leidenschaft. Das Orchester musiziert perfekt. (...) Asszonyi's Leistung ist so furios und erbarmungslos wie ihre Figur Turandot. Und Samartzis singt sich mit "Nessum Dorma" in die Publikumsherzen. Ein schlichtweg begeisternder Opernabend.«

- Saartext, 09. Februar 2022, Oliver Sandmeyer

»Der Prinz Calaf, gespielt und gesungen von Angelos Samartzis, war sängerisch der absolute Höhepunkt der Aufführung. (...) Die drei Minister Ping, Pang, Pong wurden von den drei anderen großen Tenören des Staatstheaters gesungen, Peter Schöne, Algirdas Drevinskas und Sung Min Song: ein fabelhaftes Trio infernal, sängerisch mitreißend, in jedem Terzett mit sicherstem Gespür für die gemeinsame Intonation. Aile Asszonyi sang die Prinzessin Turandot mit schöner Stimme und ebenso überzeugend stellte sie die kompromisslose Rächerin, aber auch die gewandelte Geliebte dar. Das Orchester unter Stefan Neubert (...) war jederzeit voll im Geschehen und ließ die Ereignisse auf der Bühne zu dem besonderen musikalischen Ereignis werden, das diese Aufführung war.«

- OPUS Kulturmagazin, 06. Februar 2022, Friedrich Spangemacher

»Angelos Samartzis' Debüt - in einer Traumrolle. (...) Ein Hit mit Kultstatus ist die ganze Oper. (...) Ein nachdenkliches und gleichzeitig opulentes Bildertheater mit einer Musik, die ans Herz geht und jeden erweichen lässt.«

- SR, aktueller bericht, 04. Februar 2022, Karsten Neuschwander

»Am Saarländischen Staatstheater singt sie bravourös in seinem Rollendebüt der junge Tenor Angelos Samartzis - und überhaupt: Musikalische Opulenz gibt es vom Saarländischen Staatsorchester unter Stefan Neubert und der grandiosen Gastsopranistin Aile Asszonyi kontinuierlich. (...) Das alles erzählt in einer sachlichen aber höchstetischen Bilderflut und herzerweichend schöner Musik.«

- SR2 Kulturradio, 06. Februar 2022, Karsten Neuschwander

»Unter der Leitung von Kapellmeister Stefan Neubert erlebte man genau das, was wir alle in der Pandemie so sehr vermissen – große Oper! (...) Angelos Samartzis macht das in Saarbrücken ganz großartig. Sein Tenor hat die Strahl- und Durchschlagskraft in der Höhe, ist aber immer auch sauber geführt und leuchtet wunderbar in den unterschiedlichsten Farben.«

- Die Rheinpfalz, 07. Februar 2022, Frank Pommer



THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT



E-MAIL-NEWSLETTER JUNGES STAATSTHEATER

Den Newsletter kann jeder erhalten, der Interesse an den Angeboten des Jungen Staatstheaters hat.

Anmeldung unter

www.staatstheater.saarland/theater-und-schule/junger-newsletter

- Das theaterpädagogische Angebot ist in Kombination mit einem Vorstellungs- oder Konzertbesuch kostenfrei.
- Beim Kauf von Theater- und Konzerttickets erhalten Schulgruppen 50 % Ermäßigung auf den regulären Einzelkartenpreis.
- Die Theaterkarte ist auch ein Fahrschein und gilt saarlandweit als KombiTicket im saarVV

WORKSHOPS

Die Workshops verknüpfen Aspekte der Produktion mit kreativen Übungen und sind vor oder nach einem Theaterbesuch möglich.

PRODUKTIONSKLASSEN

Von der ersten Idee bis zur fertigen Inszenierung mit Workshops, Probenbesuchen und spannenden Interviews: An zwei bis fünf Terminen erlebt die Schulklasse, wie ein Theaterstück entsteht.

EINFÜHRUNG

Die Ästhetik und Themen der Produktion werden im Vorfeld aufgegriffen und für die Schüler*innen mit theaterpädagogischen Übungen zu einer unvergesslichen und persönlichen Erfahrung.

PROBENBESUCHE

Eine einzigartige Gelegenheit: Eine Schulklasse bekommt schon vor der Premiere Einblicke in eine Produktion oder nimmt mitten im Staatsorchester Platz.

EINFÜHRUNGEN VOR DER VORSTELLUNG

Praktische Einführungen in die Inszenierung und ihre Themen sind direkt vor der Vorstellung möglich.

INTERVIEWS

Im Interview können Schülerinnen und Schüler Fragen zu Theaterwerken, deren Umsetzung und zu Berufen im Theater stellen.

BÜHNENFÜHRUNGEN

Ein Blick hinter die Kulissen ist in Kombination mit einem Vorstellungsbuch oder einem Theaterworkshop möglich.



DAS TEAM DES JUNGEN STAATSTHEATERS

Anmeldungen, Buchungen und Materialanfragen können Sie direkt an das Team des Jungen Staatstheaters richten



LEA-MARIE ALBERT

Theaterpädagogin für Schauspiel und Tanz

l.albert@staatstheater.saarland



MEIKE KOCH

Theaterpädagogin für Musiktheater

m.koch@staatstheater.saarland



JOHANNA KNAUF

Theaterpädagogin für Konzert

j.knauf@staatstheater.saarland



ANNA ARNOULD-CHILLOUX

Theaterpädagogin für deutsch-französische Projekte

a.arnould@staatstheater.saarland

Turandot

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Theaterpädagogisches Begleitmaterial

SAARLÄNDISCHES
STAATSTHEATER



IMPRESSUM

Bodo Busse, Generalintendant

Prof. Dr. Matthias Almstedt, Kaufmännischer Direktor

(Vertretungsberechtigter Geschäftsführer)

Saarländisches Staatstheater GmbH

Schillerplatz 1

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 3092-0

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur

Registergericht: Amtsgericht Saarbrücken

Registernummer: HR B 8706

Umsatzsteueridentifikationsnr.: DE138116459

Redaktion: Meike Koch

Fotos: Martin Kaufhold

Erscheinungsdatum: 16.02.2022

© Hinweis: Die Vervielfältigung der Kopiervorlagen für Unterrichtszwecke ist genehmigt.